

Geometrie: Graf Tüpo

Beitrag von „Naturpur“ vom 14. Februar 2009 15:29

@ diejenigen, die Graf Tüpo schon im Unterricht eingesetzt haben:

Wenn ihr die Kinder eigene Figuren legen gelassen habt, gab es dabei Probleme für einige Kinder? Überlege, ob ich für die LP für leistungsschwache Schüler Teilfiguren vorgeben soll, die sie dann nur noch "zu Ende" legen müssen. Auf der anderen Seite handelt es sich bei dem Legen eigener Figuren ja um einen kreativen Prozess und es gibt da kein "richtig" oder "falsch" ...

Habt ihr den Schülern auch nur die 10 Formen, die im Buch vorkommen, vorgegeben, oder durften die Kinder x-beliebig viele Formen für ihre Figur verwenden. Bin mir hier noch unsicher, ich würde am liebsten nur die 10 Formen nehmen, mein Mentor hingegen meint ich solle es offen lassen, damit die Schüler aus 2 gleich großen Dreiecken ein Viereck legen können etc.

Wie würdet ihr die Ergebnisse des kreativen Legens kontrollieren?

Ich hoffe, ihr könnt mir etwas helfen! Danke im Voraus!

LG